

# Private Assets AG

**HALBJAHRESBERICHT. 2014**

01. Januar 2014 bis 30. Juni 2014



# INHALT

<b>1</b>	<b>Vorwort des Vorstandes</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Organe der Gesellschaft</b>	<b>5</b>
	Vorstand	5
	Aufsichtsrat	5
<b>3</b>	<b>Zwischenlagebericht</b>	<b>6</b>
	1. Struktur und Aufgaben der Private Assets AG	6
	2. Geschäftsverlauf, konjunkturelle und branchenspezifische Rahmenbedingungen	6
	3. Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Unternehmens	6
	3.1 Vermögenslage	7
	3.2 Finanzlage	8
	3.3 Ertragslage	9
	4. Chancen- und Risikobericht	10
	5. Prognose	10
	6. Prüferische Durchsicht	10
	7. Versicherung des Vorstandes	10
<b>4</b>	<b>Finanzteil – Zahlen und Fakten</b>	<b>11</b>
	4.1 Handelsbilanz zum 30. Juni 2014	12
	4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	14
	4.3 Anhang für das 1. Halbjahr 2014	15
	A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses	15
	B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
	C. Angaben zur Bilanz	17
	D. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Halbjahresabschlusses	20
	4.4 Anlagenspiegel	22

# 1 VORWORT DES VORSTANDES

**Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,  
sehr geehrte Damen und Herren,**

zum zweiten Mal veröffentlicht die Private Assets AG gemäß den Listing-Anforderungen der Börse Berlin einen ungeprüften Halbjahresbericht. Das vorläufige Ergebnis weist für das 1. Halbjahr 2014 einen Fehlbetrag in Höhe von 102 T-€ aus. Im 1. Halbjahr des Vorjahres gab es noch einen Überschuss in Höhe von 13 T-€. Erfreulich ist dagegen der deutliche Umsatzzanstieg um den Faktor 19. Die Goldhandelsaktivitäten wurden erfolgreich gestartet und sind ertragreich. Für das Gesamtjahr wird ein Umsatz in diesem Segment von 3 Mio. € angestrebt. Per Ende August waren bereits deutlich über 1,7 Mio. € Umsatz realisiert. Als weiteres Standbein wird der Geschäftsbereich Freizeitaktivitäten/Touren/Events aufgebaut. Unser eigentliches Geschäft leidet dagegen immer noch unter dem ungünstigen Umfeld. Hier können wir nur hoffen, dass man jungen Unternehmen demnächst wieder die Chance gibt, über ein Börsen-Listing Kapital einzusammeln. Die Börsenbewertung unseres Unternehmens ist noch unbefriedigend. Nach Ansicht des Vorstands ist das Unternehmen aber stark unterbewertet. Mit dem Start der neuen Aktivitäten, der Hoffnung auf einen Prozesserfolg sowie auf ein besseres Umfeld für Startups könnte das Interesse an den Aktien unseres Unternehmens deshalb wieder zunehmen.

Mit freundlichen Grüßen



Norbert Bozon  
Vorstand  
Private Assets AG

## **2 ORGANE DER GESELLSCHAFT**

### **Vorstand**

Herr Norbert Bozon, Allensbach, Kaufmann

### **Aufsichtsrat**

Herr Dieter Hoven, Wiesbaden, Diplom Betriebswirt (Vorsitzender)

Herr Rolf Dommann, Schweiz, Oberwil, Financier (stellvertretender Vorsitzender)

Herr Paul Ray, Monaco, Financier

Die Mitglieder des Aufsichtsrats der Private Assets AG stellen ebenfalls den Aufsichtsrat der DUMPcar AG.  
Der Vorstand sowie Teile des Aufsichtsrats bilden ebenfalls den Aufsichtsrat der IPO.GO AG.

### **3 ZWISCHENLAGEBERICHT**

für den Zeitraum vom 01. Januar bis 30. Juni 2014

#### **1. STRUKTUR UND AUFGABEN DER PRIVATE ASSETS AG**

Die Private Assets AG mit Sitz Im Weiler 11, 78479 Reichenau, wurde in der Rechtsform der Aktiengesellschaft nach deutschem Recht gegründet. Nach zwei Namenswechseln und nach dem Wechsel des zuständigen Amtsgerichts ist die Private Assets AG heute in das Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg eingetragen (HR B 382009). Die Private Assets AG ist eine Unternehmensberatungsgesellschaft, die im Rahmen der Verwaltung des eigenen Vermögens Beteiligungen an anderen Unternehmen erwirbt und veräußert. Die Private Assets AG unterstützt kleine und mittlere Unternehmen bei der Kapitalbeschaffung, insbesondere im Rahmen eines Börsengangs. Die Private Assets AG deckt dabei das komplette Beratungsprogramm ab. Dazu gehört die Hilfestellung bei der Erstellung eines Börsenprospekts, Serviceleistungen im Rahmen der Durchführung einer HV und die Hilfe bei der Suche geeigneter Geschäftspartner. Die Platzierung von Aktien und das Einsammeln von Kapital gehört nicht zum Geschäftszweck der Gesellschaft. Die Private Assets AG kann mit Gold und anderen Edelmetallen handeln. Die Gesellschaft kann sich auch an börsennotierten Gesellschaften beteiligen bzw. Edelmetalle oder Immobilien erwerben. Vorstand und Aufsichtsrat sind bei der Private Assets AG und der Beteiligung DUMPcar AG identisch. Zu den weiteren nahestehenden Personen zählen auch die IPO.GO AG und deren Vorstand Florian Bozon. Teile des Aufsichtsrats der Private Assets AG bilden auch den Aufsichtsrat der IPO.GO AG. Es ist daher nicht auszuschließen, dass es zu Interessenskonflikten kommen kann.

#### **2. GESCHÄFTSVERLAUF, KONJUNKTURELLE UND BRANCHENSPEZIFISCHE RAHMENBEDINGUNGEN**

Im Zusammenhang mit der erneut ausgebliebenen Nachfrage im Beratungsbereich bzgl. IPO Dienstleistungen und des erst Ende 2013 bzw. Anfang 2014 angegangenen Aufbaus der neuen Geschäftszweige im Edelmetallhandel und der Tourismusbranche, wurden vorübergehend die Angestellten von Januar 2014 bis einschließlich Mai 2014 auf Kurzarbeit umgestellt, um Kosten zu sparen. Zum 30.06.2014 weist die Private Assets AG einen Fehlbetrag von 102.263,06 EUR aus. Insbesondere durch den Edelmetallhandel konnten aber im 1. Halbjahr 2014 bereits ca. 946 T-EUR an Umsatz generiert werden. Somit ist der Umsatz zum 30.06.2014 bereits achtmal so hoch wie zum 31.12.2013. Die Befürchtung mancher Anleger einer zeitnahen Währungsreform, verhilft dem Edelmetallhandel zu steigenden Umsätzen. Hinsichtlich der Finanzierung der erweiterten Geschäftstätigkeit konnte mit Eintragung in das Handelsregister am 24.04.2014 eine Kapitalerhöhung von 100 T-EUR, unter Ausnutzung des durch die Hauptversammlung am 27.08.2012 beschlossenen genehmigten Kapitals, durchgeführt werden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt somit zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts 1,58 Mio. EUR. Im Weiteren hat die ehemalige Tochtergesellschaft, die DUMPcar AG, Ende Mai Insolvenzantrag gestellt. Das Amtsgericht hat zunächst einen Gutachter bestellt, der Empfehlungen geben wird, wie weiter verfahren werden soll. Einen Insolvenzverwalter oder einen vorläufigen Insolvenzverwalter gibt es bisher nicht. Aufgrund dessen wurden bereits zum 31.12.2013 entsprechende Teilabschreibungen auf bestehende Forderungen gegen die DUMPcar AG vollzogen. Zum 30.06.2014 ist dies unverändert.

#### **3. VERMÖGENS-, FINANZ- UND ERTRAGSLAGE DES UNTERNEHMENS**

Die Bilanzsumme stieg im Vergleich zum 31.12.2013 um ca. 4,7% auf ca. 2,449 Mio. EUR an. Die Vermögenswerte der Gesellschaft bestehen weiterhin im Wesentlichen aus Sachanlagen in Form von Grundstücken sowie Beteiligungen und Forderungen gegen Unternehmen mit denen ein

Beteiligungsverhältnis besteht. Die Eigenkapitalquote der Gesellschaft beträgt ca. 54,5% (31.12.2013 57,2%). Die Umsatzleistung von ca. 946 T-EUR und die sonstigen betrieblichen Erträge von ca. 22 T-EUR zum 30.06.2014 ergeben sich hauptsächlich aus Edelmetallhandel und Erlösen des Sachanlagevermögens.

### 3.1 Vermögenslage

Verkürzte Bilanz der Private Assets AG im Vergleich:

	01.01.2013- 31.12.13 T-€	01.01.2014- 30.06.14 T-€	Differenz zum 31.12.13 T-€
<b>Aktiva</b>			
Immaterielle Vermögensgegenstände			0
Sachanlagen	869	847	-22
Finanzanlagen	662	662	0
Vorräte	0	107	107
Forderungen und sonst. Vermögensgegenstände	793	806	13
Kassenbestand, Bankguthaben	7	20	13
ARAP	8	7	-1
<b>Summe Aktiva</b>	<b>2.339</b>	<b>2.449</b>	<b>110</b>
			0
<b>Passiva</b>			0
Eigenkapital	1337	1334	-3
Rückstellungen	136	157	21
Verbindlichkeiten	866	958	92
PRAP			0
<b>Summe Passiva</b>	<b>2.339</b>	<b>2.449</b>	<b>110</b>

#### Sachanlagen:

Die Sachanlagen bestehen zum Großteil aus Grundstücken und einer Immobilie. Im Vergleich zum 31.12.2013 hat sich das Sachanlagevermögen um ca. 22 T-EUR aufgrund von Veräußerungen der Leasinganlagen verringert.

#### Finanzanlagen:

Der Bestand an Finanzanlagen ist im Vergleich zum 31.12.2013 unverändert. Die Private Assets AG hält weiterhin einen Anteil von über 50% an der IPO.GO AG Reichenau, eine Beteiligung an der DUMPcar AG und an der leasing.99 (Schweiz) AG.

#### Vorräte:

Zum 30.06.2014 hält die Private Assets AG Vorräte an Edelmetallen in Höhe von ca. 107 T-EUR (0 EUR zum 31.12.2013).

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:

Im Vergleich zum 31.12.2013 sind die Forderungen um ca. 13 T-EUR angestiegen. Die bestehenden Forderungen sind im Wesentlichen Forderungen gegen die DUMPcar AG von ca. 624 T-EUR.

#### Eigenkapital:

Zum 30.06.2014 beträgt das Eigenkapital der Gesellschaft ca. 1,334 Mio. EUR. Es setzt sich zusammen aus gezeichnetem Kapital in Höhe von 1,58 Mio. EUR. (31.12.2012 1,48 Mio. EUR), einer Kapitalrücklage

in Höhe von ca. 2,644 Mio. EUR (unverändert), sowie einem Bilanzverlust von ca. 2,674 Mio. EUR (31.12.2013 ca. 2,572 Mio. EUR), der wesentlich aus den Teilabschreibungen der Forderungen gegen die DUMPcar AG und Abwertung der Beteiligung der IPO.GO AG zum 31.12.2013 resultiert. Der hohe Bilanzverlust hat also keine wesentlichen Auswirkungen auf die Liquidität der Gesellschaft zum 30.06.2014.

#### Rückstellungen:

Der Anteil der Rückstellungen an der Bilanzsumme beträgt ca. 6,4% und beinhaltet im Wesentlichen Rückstellungen für drohende Verluste aus der Erfüllung bzw. dem Restwertrisiko der abgeschlossenen Leasingverträge sowie für Jahresabschluss- bzw. HV-Arbeiten und für Vergütungen der Verwaltungsorgane. Insgesamt haben sich die Rückstellungen gegenüber dem 31.12.2013 um ca. 21 T-EUR erhöht.

#### Verbindlichkeiten:

Im Vergleich zum 31.12.2013 sind die Verbindlichkeiten um ca. 92 T-EUR insgesamt auf ca. 958 T-EUR gestiegen. Dies sind hauptsächlich Verbindlichkeiten aus einem Darlehen gegenüber der IPO.GO AG.

### 3.2 Finanzlage

#### Kapitalflussrechnung der Private Assets AG

		01.01.2013- 30.06.2013 in T-€	01.01.2014- 30.06.2014 in T-€	Differenz zum Vorjahr in T-€
1.	Jahresergebnis	13	-102	-114
2.	Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	19	14	-5
3.	Zunahme(+) / Abnahme(-) der Rückstellungen	15	21	6
4.	Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-6	0	6
5.	Gewinn(-)/Verlust(+) aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-23	6	29
6.	Zunahme(-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	-224	-120	104
7.	Zunahme(+) / Abnahme (-) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	162	91	71
8.	Ein- und Auszahlungen aus außergewöhnlichen Posten	0	0	0
<b>9.</b>	<b>Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit</b>	<b>-44</b>	<b>-90</b>	<b>-46</b>
10.	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens sowie des immateriellen Anlagevermögens	40	8	-32
11.	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen sowie das immaterielle Anlagevermögen	0	-6	-6
12.	Einzahlungen aus Abgängen des Finanzanlagevermögens	0	0	0
13.	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	0	0
14.	sonstige Geschäftseinheiten	0	0	0
<b>15.</b>	<b>Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>40</b>	<b>2</b>	<b>-38</b>



16.	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0	100	100
17.	Auszahlungen an Unternehmenseigner	0	0	0
18.	Einzahlungen aus der Begebung von Anleihen und der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0	0
19.	Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und Finanzkrediten	0	0	0
<b>20.</b>	<b>Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
21.	Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-4	12	16
22.	Wechselkurs-, konzernkreis und bewertungsbedingte Änderungen des Finanzmittelbestandes	0	0	0
23.	Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	5	7	2
<b>24.</b>	<b>Finanzmittelbestand am Ende der Periode</b>	<b>1</b>	<b>19</b>	<b>18</b>

Der Cash-Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit (operativer Cash-Flow) mit ca. -90 T-EUR ist um ca. -46 T-EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesunken. Das ist insbesondere durch die Zunahme an Vorräten und der Verlust zum 30.06.2014 bedingt.

Der Cash-Flow aus der Investitionstätigkeit hat um ca. -38 T-EUR auf ca. 2 T-EUR abgenommen. Zum 30.06.2014 wurden keine Investitionen in das Finanzanlagevermögen getätigt, auch konnten keine Erlöse aus Abgängen des Finanzanlagevermögens verbucht werden.

Der Cash-Flow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 100 T-EUR und resultiert aus der Kapitalerhöhung im April 2014.

### 3.3 Ertragslage

Verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung der Private Assets AG im Jahresvergleich:

	01.01.2013- 30.06.13 T-€	01.01.2014- 30.06.14 T-€	Differenz zum 31.12.13 T-€
<b>Umsatz</b>	49	946	897
Sonstige betriebliche Erträge	90	22	-68
Materialaufwand	0	-909	-909
Personalaufwand	-68	-92	-24
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-68	-55	13
<b>EBITDA</b>	<b>3</b>	<b>-88</b>	<b>-91</b>
Abschreibungen	-19	-14	5
<b>EBIT</b>	<b>-16</b>	<b>-102</b>	<b>-86</b>
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	2	27	25
Außerordentliches Ergebnis	28	-27	-55
<b>EBT</b>	<b>14</b>	<b>-102</b>	<b>-116</b>
Steuern	-1		1
Jahresüberschuß / Jahresfehlbetrag	13	-102	-115

Der Fehlbetrag zum 30.06.2014 beträgt ca. -102 T-EUR und ist im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um

ca. -115 T-EUR angestiegen. Die Umsatzleistung ist um ca. 897 T-EUR auf ca. 946 T-EUR aufgrund des Edelmetallhandels angestiegen. Die sonstigen betrieblichen Erträge resultieren aus Veräußerungen des Sachanlagevermögens. Materialaufwendungen für den Geschäftsbetrieb ergeben sich durch die Anschaffung von Edelmetallen für den Handel. Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind um 13 T-EUR auf ca. 55 T-EUR im Vergleich zum Vorjahreszeitraum gesenkt worden. Die Gesellschaft war im Zwischenberichtszeitraum keinen besonderen Inflations- oder Wechselkurseinflüssen ausgesetzt. Insgesamt bewertet der Vorstand die Ertragslage für das verbleibende Jahr positiv, insbesondere mit Hinblick auf den Edelmetallhandel.

#### **4. CHANCEN- UND RISIKOBERICHT**

Zu den wesentlichen Chancen und Risiken der Entwicklung der Private Assets AG sowie das Risikomanagement verweisen wir auf die ausführlichen Ausführungen im Geschäftsbericht zum 31.12.2013. Inzwischen haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

#### **5. PROGNOSE**

Angesichts des aktuellen wirtschaftlichen Umfelds sieht sich der Vorstand nicht in der Lage, eine verlässliche Prognose für die Entwicklung unseres Unternehmens abzugeben. Für das verbleibende Jahr 2014 hat der Ausbau des Edelmetallhandels Priorität.

#### **6. PRÜFERISCHE DURCHSICHT**

Der Zwischenabschluss sowie der Zwischenlagebericht 2014 wurden keiner prüferischen Durchsicht unterzogen.

#### **7. VERSICHERUNG DES VORSTANDES**

Der Vorstand der Gesellschaft versichert, dass nach bestem Wissen im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der Kapitalgesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, und dass die wesentlichen Chancen und Risiken für das verbleibende Geschäftsjahr beschrieben wurden.

Reichenau, den 29. August 2014



Norbert Bozon  
Vorstand

## **4 FINANZTEIL – ZAHLEN UND FAKTEN**

4.1 Handelsbilanz zum 30. Juni 2014	12
4.2 Gewinn- und Verlustrechnung	14
4.3 Anhang für das 1. Halbjahr 2014	15
A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses	15
B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
C. Angaben zur Bilanz	17
D. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Halbjahresabschlusses	20
4.4 Anlagenspiegel	22

## 4.1 HANDELSBILANZ ZUM 30. JUNI 2014

AKTIVSEITE	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
<b>A Anlagevermögen</b>		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände		
1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	3,00	5,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	792.754,64	799.814,60
2. Leasinganlagen	2,00	14.304,52
3. Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	54.585,05	55.329,95
	<u>847.341,69</u>	<u>869.449,07</u>
III. Finanzanlagen		
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	662.383,03	662.383,03
2. Beteiligungen	1,00	1,00
	<u>662.384,03</u>	<u>662.384,03</u>
	<u>1.509.728,72</u>	<u>1.531.838,10</u>
<b>B Umlaufvermögen</b>		
I. Vorräte		
Fertige Erzeugnisse und Waren	106.931,36	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	37.262,98	39.678,96
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00	511,97
3. Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	624.423,52	600.797,72
4. Sonstige Vermögensgegenstände	144.710,37	151.551,81
	<u>806.396,87</u>	<u>792.540,46</u>
III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	19.690,47	7.473,75
	<u>933.018,70</u>	<u>800.014,21</u>
<b>C Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<u>6.680,04</u>	<u>7.673,24</u>
<b>Bilanzsumme</b>	<u><b>2.449.427,46</b></u>	<u><b>2.339.525,55</b></u>

<b>PASSIVSEITE</b>		<b>30.06.2014</b>	<b>31.12.2013</b>
		EUR	EUR
<b>A Eigenkapital</b>			
I.	Gezeichnetes Kapital		
	1. Gezeichnetes Kapital	1.580.000,00	1.480.000,00
	2. eigene Aktien	-215.244,00	-215.244,00
		<u>1.364.756,00</u>	<u>1.264.756,00</u>
II.	Kapitalrücklage	2.643.724,03	2.643.724,03
III.	Bilanzgewinn		
	1. Gewinn-/Verlustvortrag	-2.571.713,07	864.118,31
	2. Jahresüberschuss	-102.263,06	-3.435.831,38
		<u>-2.673.976,13</u>	<u>-2.571.713,07</u>
		<u>1.334.503,90</u>	<u>1.336.766,96</u>
<b>B Rückstellungen</b>			
	Sonstige Rückstellungen	156.915,50	135.876,00
<b>C Verbindlichkeiten</b>			
	1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00	0,00
	2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.935,55	12.228,85
	3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	941.002,94	840.366,41
	4. Sonstige Verbindlichkeiten	12.069,57	14.074,97
		<u>958.008,06</u>	<u>866.670,23</u>
<b>D Rechnungsabgrenzungsposten</b>			
		0,00	212,36
<b>Bilanzsumme</b>		<u><b>2.449.427,46</b></u>	<u><b>2.339.525,55</b></u>

## 4.2 GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für den Zeitraum vom 01. Januar 2014 bis 30. Juni 2014

	<b>30.06.2014</b>	<b>30.06.2013</b>
	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse	945.907,62	48.527,54
2. Sonstige betriebliche Erträge	22.308,85	90.386,45
<b>3. Gesamtleistung</b>	<b>968.216,47</b>	<b>138.913,99</b>
4. Materialaufwand		
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-909.211,95	0,00
<b>5. Rohergebnis</b>	<b>59.004,52</b>	<b>138.913,99</b>
6. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-75.923,06	-62.712,97
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-15.859,98	-5.611,57
	<b>-91.783,04</b>	<b>-68.324,54</b>
7. Abschreibungen		
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-13.827,89	-18.958,60
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-55.099,51	-67.689,70
<b>9. Betriebsergebnis</b>	<b>-101.705,92</b>	<b>-16.058,85</b>
10. Erträge aus Beteiligungen	0,00	40.532,83
11. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	27.351,83	2.013,17
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0,00
13. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-27.236,05	-12.973,93
<b>14. Finanzergebnis</b>	<b>115,78</b>	<b>29.572,07</b>
<b>15. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-101.590,14</b>	<b>13.513,22</b>
16. Steuern vom Einkommen und Ertrag	0,00	0,00
17. Sonstige Steuern	-672,92	-357,92
<b>18. Halbjahresüberschuss/-verlust</b>	<b>-102.263,06</b>	<b>13.155,30</b>

## 4.3 ANHANG FÜR DAS 1. HALBJAHR 2014

### A. Aufstellung des Halbjahresabschlusses

Der Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2014 ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG) und der Satzung aufgestellt.

Die Private Assets AG, Reichenau, erfüllt die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft gemäß § 267 Abs. 1 HGB.

Die Bilanz ist nach teilweiser Ergebnisverwendung aufgestellt.

Die Gliederung des Abschlusses ist nach § 265 Abs. 5 und Abs. 6 HGB dahingehend angepasst, dass beim Sachanlagevermögen das Leasingvermögen entsprechend dem Geschäftszweck gesondert ausgewiesen wurde. Die Gewinn- und Verlustrechnung wird nach dem Gesamtkostenverfahren gemäß § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt und entsprechend § 158 Abs. 1 AktG erweitert. Gemäß dem geänderten Gegenstand des Unternehmens werden die Erträge aus dem Verkauf von Finanzanlagevermögen nicht mehr unter dem Beteiligungsergebnis, sondern unter dem Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit ausgewiesen.

Zur Verbesserung der Klarheit in der Darstellung werden sämtliche Davonvermerke und Angaben zu den Posten der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung im Anhang dargestellt.

Die Angaben erfolgen in EUR oder TEUR.

### B. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die auf die vorhergehenden Jahresabschlüsse angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden beibehalten.

#### I. Anlagevermögen

Erworbene **immaterielle Vermögensgegenstände** werden mit den Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen hierbei nach der linearen Methode entsprechend der zu erwartenden betrieblichen Nutzungsdauer. Von der Aktivierung von selbstgeschaffenen immateriellen Vermögensgegenständen des Anlagevermögens nach § 248 Abs. 2 Satz 1 HGB wird abgesehen.

Vermögensgegenstände des **Sachanlagevermögens** werden zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet. Die Abschreibungen erfolgen entsprechend der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer. Bewegliche Anlagegüter werden linear im Rahmen der steuerlich zulässigen Sätze abgeschrieben. Für geringwertige Vermögensgegenstände (Wirtschaftsgüter) im Sinne des § 6 Abs. 2a EStG wird entsprechend den steuerlichen Vorschriften jährlich ein gesonderter Sammelposten gebildet. Der jeweilige Sammelposten wird im Jahr seiner Bildung und in den folgenden vier Jahren mit jeweils einem Fünftel seines ursprünglichen Wertes abgeschrieben. Nach der Vollabschreibung dieses Sammelpostens werden dessen Anschaffungswerte im Anlagespiegel nicht fortgeführt und der Sammelposten als Abgang ausgewiesen.

Das **Leasingvermögen** wird planmäßig linear unter Berücksichtigung der vertraglichen Restwerte über die jeweilige Vertragsdauer abgeschrieben. Mit der Abschreibung wird begonnen, sobald der zugrundeliegende Leasingvertrag laufzeitmäßig anfängt.

Die **Finanzanlagen** werden zu Anschaffungskosten bewertet.

Sofern die nach vorstehenden Grundsätzen ermittelten Werte von Gegenständen des Anlagevermögens über dem Wert liegen, der ihnen am Abschlussstichtag beizulegen ist, wird dem durch **außerplanmäßige Abschreibungen** gem. § 253 Abs. 2 Satz 3 HGB Rechnung getragen. Die in den Vorjahren vorgenommenen außerplanmäßigen Abschreibungen werden rückgängig gemacht, falls die Gründe hierfür nicht mehr bestehen (Wertaufholung).

## II. Umlaufvermögen

Die Bewertung der **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände** erfolgt zu Anschaffungskosten. Dabei werden bei den **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen** zur Abdeckung des Delkredererisikos Einzel- und Pauschalwertberichtigungen gebildet.

## III. Latente Steuern

Von dem Wahlrecht zum Ansatz aktiver **latenter Steuern**, aufgrund sich ergebender Steuerentlastungen nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB wird kein Gebrauch gemacht.

## IV. Rückstellungen

Die Rückstellungen (**Sonstige Rückstellungen**) werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages passiviert. Bei Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden künftige Preis- und Kostensteigerungen berücksichtigt und eine Abzinsung auf den Bilanzstichtag vorgenommen.

Unter den **Rückstellungen für drohende Verluste** wurde das potentielle Risiko berücksichtigt, dass der Kunde seinen zukünftigen Verpflichtungen aus der Erfüllung des Leasingvertrages incl. der Restwertverpflichtung nicht nachkommt.

## V. Verbindlichkeiten

**Verbindlichkeiten** werden mit ihrem Erfüllungsbetrag passiviert.

## VI. Passive Rechnungsabgrenzung

**Passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden linear nach Maßgabe der zugrunde liegenden Vertragslaufzeit aufgelöst.

## VII. Währungsumrechnung

**Währungsforderungen und -verbindlichkeiten**, deren Restlaufzeit nicht mehr als ein Jahr beträgt, werden mit dem Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr wird die Anschaffungskostenrestriktion und der Realisationsgrundsatz nicht beachtet (§ 256a HGB). Alle übrigen Fremdwährungsforderungen und -verbindlichkeiten werden mit ihrem Umrechnungskurs bei Rechnungsstellung oder dem niedrigeren (Forderungen) oder höheren (Verbindlichkeiten) Devisenkassamittelkurs zum Bilanzstichtag bewertet. Die Bestände der einzelnen Debitoren und Kreditoren werden einheitlich bewertet.



## C. Angaben zur Bilanz

### I. Angaben zur Aktivseite

#### Anlagevermögen

Die **Aufgliederung des Anlagevermögens** und dessen Entwicklung wird freiwillig in der **Anlage A** zu diesem Anhang dargestellt.

Die Gliederung wurde nach § 265 Abs. 5 und 6 HGB dahingehend angepasst, dass beim Sachanlagevermögen die Leasingfahrzeuge entsprechend dem Geschäftszweck gesondert ausgewiesen wurden.

Angaben gemäß § 285 Nr. 11 HGB zu den **Anteilen an verbundenen Unternehmen:**

Name: leasing.99 (Schweiz) AG  
Sitz: Cham, Schweiz  
Gesamtkapital: sFr 100.000,00 = 100,00 %  
Anteil am Kapital: sFr 100.000,00 = 100,00 %  
Anteile in Fremdbesitz: sFr 0,00 = 0,00 %  
Eigenkapital am 31.12.2012: sFr -11.117,50  
Ergebnis 2012: sFr -5.665,68  
Angaben gem. Jahresabschluss vom 31.12.2012. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 lag bei Halbjahresabschlusserstellung nicht vor.

Name: IPO.GO AG  
Sitz: Reichenau, Deutschland  
Gesamtkapital: EUR 1.540.000,00 = 100,00 %  
Anteil am Kapital: EUR 778.335,00 = 50,54 %  
Anteile in Fremdbesitz: EUR 761.665,00 = 49,46 %  
Eigenkapital am 31.12.2013: EUR 1.144.259,56  
Ergebnis 2013: EUR -257.033,49  
Angaben gem. Jahresabschluss vom 31.12.2013

Verbundene Unternehmen sind alle Unternehmen, die in den Konzernabschluss der Private Assets AG einzubeziehen wären. Da die Muttergesellschaft und die Tochtergesellschaft die Größenklasse des § 293 HGB Abs. 1 HGB nicht überschreiten, wird auf die Aufstellung eines Konzernabschlusses verzichtet.

Unter den **Beteiligungen** sind die Anteile an der DUMPcar AG (rd. 15 % des Grundkapitals der Gesellschaft) aufgeführt.

#### Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Bei den Forderungen gegen verbundenen Unternehmen ist deren Mitzugehörigkeit zu den nachfolgenden Posten gem. § 265 Abs. 3 HGB zu vermerken:

	30.06.2014	31.12.2013
Davon:	EUR	EUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	511,97	511,97

Die Gesellschaft hat ein Darlehen von TEUR 20 an die Aufsichtsratsmitglieder ausgereicht. Die Laufzeit beträgt ein Jahr.

Die Gesellschaft hat Forderungen gegen den Vorstand in Höhe von TEUR 121. Die Forderung ist verzinslich.

## II. Angaben zur Passivseite

### Eigenkapital

Bei dem **gezeichneten Kapital** handelt es sich um das Grundkapital der Gesellschaft. Dieses setzt sich wie folgt zusammen:

	Anzahl der Aktien Stück	Nennbetrag pro Aktie EUR/Stück	Nominalwert EUR	Gattung der Aktien
Grundkapital	1.580.000,00	1,00	1.580.000,00	Stückaktien
Eigene Anteile	-215.244,00		-215.244,00	Stückaktien
Stand 30.06.2014	1.364.756,00		1.364.756,00	Stückaktien

Entwicklung	gezeichnetes Kapital EUR	eigene Aktien EUR
Stand 1.1.2014 - Gezeichnetes Kapital	1.480.000,00	0,00
Stand 1.1.2014 - Eigene Aktien	0,00	215.244,00
Kapitalerhöhung	100.000,00	0,00
	1.580.000,00	215.244,00

Im Berichtsjahr wurden keine nennwertlosen Stückaktien erworben. Insgesamt verfügt die Gesellschaft über 215.244 eigene nennwertlose Aktien. Von den bisher erworbenen Aktien wurden 200.000 vernichtet.

Am 14.04.2014 wurde eine Kapitalerhöhung gegen Bareinlage in Höhe von EUR 100.000,00 beschlossen. Die Einlage wurde erbracht. Die Eintragung der Kapitalerhöhung erfolgte am 24.04.2014.

Die Aktien wurden in den folgenden Jahren erworben:

Jahr	Anzahl	Anschaffungskosten
2005	99.868	4.207.607,99 EUR
2006	94.640	2.906.441,33 EUR
2007	181.283	4.171.497,26 EUR
2008	3.313	45.866,37 EUR
2009	3.000	5.970,00 EUR
2011	14.319	23.041,96 EUR
2012	20.821	38.441,19 EUR
2013	-2.000	-3.692,54 EUR
<b>Insgesamt</b> (= 15,2 % des gezeichneten Kapitals)	415.244	11.395.173,56 EUR

Der Ankauf der eigenen Anteile erfolgt zur Kurspflege.

In 2007 wurden 200.000 Aktien vernichtet.

Der Unterschiedsbetrag zwischen den Anschaffungskosten und dem rechnerischen Wert wird mangels Gewinnrücklage mit dem Bilanzergebnis verrechnet.

	30.06.2014
<b>Bilanzverlust</b>	EUR
Bilanzverlust zum 01.01.2014	-2.571.713,07
Halbjahresfehlbetrag 2014	-102.263,06
Bilanzverlust zum 30.06.2014	<u>-2.673.976,13</u>

#### Rückstellungen

Die **sonstigen Rückstellungen** beinhalten im Wesentlichen:

	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Sonstige Rückstellungen	13.631,00	13.554,00
Rückstellung Aufsichtsräte	13.437,50	11.875,00
Kosten Hauptversammlung	13.500,00	9.000,00
Rückstellung für Vorstandsbezüge	72.600,00	70.200,00
Rückstellungen f. drohende Verluste	6.247,00	6.247,00
Rückstellungen für Abschluss u. Prüfung	37.500,00	25.000,00
	<u>156.915,50</u>	<u>135.876,00</u>

Die Rückstellungen für die drohenden Verluste aus den Leasingverträgen wurde für 2 geleaste Fahrzeuge (Vj.: 2) gebildet.

#### Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen** ergeben sich im Wesentlichen aus den bezogenen Leistungen für den laufenden Geschäftsbetrieb. Alle Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sind innerhalb eines Jahres fällig.

Bei den **Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen** ist deren Mitzugehörigkeit zu den nachfolgenden Posten gem. § 265 Abs. 3 HGB zu vermerken:

	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Davon:		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	111.136,50	5.176,50
Sonstige Verbindlichkeiten	831.305,64	836.930,04
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-1.439,20	-1.740,13
	<u>941.002,94</u>	<u>840.366,41</u>

In den **sonstigen Verbindlichkeiten** sind enthalten:

	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Davon aus Steuern:	8.604,68	3.995,53
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit:	<u>710,78</u>	<u>691,03</u>

#### Rechnungsabgrenzung

Die **passiven Rechnungsabgrenzungsposten** beinhalten Ertragsabgrenzungen aus im vorab geleisteten Sonderzahlungen von Leasingnehmern, die über die vereinbarte Vertragslaufzeit linear aufgelöst werden.

	30.06.2014	31.12.2013
	EUR	EUR
Davon: mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00	212,36

## D. Erläuterungen und Angaben zu einzelnen Posten des Halbjahresabschlusses

### 1. Verbindlichkeitspiegel – Pflichtangaben zu Verbindlichkeiten

Die **Verbindlichkeiten** haben sämtlich eine Restlaufzeit bis zu einem Jahr.

### 2. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Das Grundvermögen der Private Assets AG haftet für die Verbindlichkeiten gegenüber der IPO.GO AG.

Die sonstigen finanziellen Verpflichtungen sowie deren Laufzeit betragen:

Aus Mietverträgen: EUR 1.680,00 jährlich bei einer Laufzeit von 1 Jahr.

### 3. Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital ist eingeteilt in 1.580.000 (Vj.: 1.480.000) auf den Inhaber ausgestellte Stückaktien. Hiervon hat die Gesellschaft 215.244 (i. Vj.: 215.244) Aktien zur Einziehung erworben.

### 4. Genehmigtes Kapital

Aufgrund der am 27.08.2012 erteilten Ermächtigung der Hauptversammlung ist das Grundkapital am 24.04.2014 um EUR 100.000,00 auf EUR 1.580.000,00 erhöht. Die Kapitalerhöhung ist durchgeführt.

Der Vorstand ist durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.8.2012 ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats bis zum 31.12.2016 das Grundkapital der Gesellschaft einmal oder mehrmals um bis zu EUR 715.000,00 gegen Bareinlage zu erhöhen.

Das Bezugsrecht der Aktionäre ist ausgeschlossen (Genehmigtes Kapital IV).

Die Ermächtigung des Vorstands durch Beschluss der Hauptversammlung vom 27.8.2012, das Grundkapital der Gesellschaft um bis zu EUR 715.000,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital IV), beträgt nach teilweiser Ausschöpfung noch EUR 565.000,00.

### 5. Bedingtes Kapital

Die Hauptversammlung vom 15.7.2011 hat das am 14.5.2007 beschlossene Kapital (Bedingtes Kapital II) herabgesetzt. Es beträgt nunmehr EUR 10.000,00.

Die Hauptversammlung vom 15.7.2011 hat das am 30.8.2010 beschlossene bedingte Kapital (Bedingtes Kapital IV) herabgesetzt. Es beträgt nunmehr EUR 67.000,00.

### 6. Marktwert der Aktienoptionen

Die dem Vorstand bzw. den leitenden Mitarbeitern gewährten Aktien ergeben einen Marktwert für 10.000 Stückaktien von EUR 9.400,00 (Vj.: EUR 9.400,00) entsprechend den Kursverhältnissen im Vorjahr.

#### 7. Kapitalrücklage

Stand 31.12.2013	EUR 2.643.724,03
Stand 30.06.2014	EUR 2.643.724,03

#### 8. Aufsichtsrat

Dieter Hoven, Wiesbaden, Diplom Betriebswirt (Vorsitzender)  
Rolf Dommann, CH-Oberwil, Financier (stellvertretender Vorsitzender)  
Paul Ray, MC-Monaco, Financier

#### 9. Vorstand

Norbert Bozon, Kaufmann, Allensbach

#### 10. Arbeitnehmer

Im Halbjahresmittel wurden 4 (Vj.: 2) Angestellte beschäftigt.

#### 11. Gesamtbezüge des Aufsichtsrats bzw. des Vorstands und der Geschäftsführung

Die Aufsichtsratsbezüge betragen für das 1. Hj 2014 EUR 2.812,50 (1. Hj-Vj.: EUR 2.812,50). Von der Veröffentlichung der Vorstandsbezüge wird gem. § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.

#### 12. Angaben zu den Finanzanlagen

Die Gesellschaft hält alle Aktien der im Jahr 2008 gegründeten leasing.99 (Schweiz) AG, Cham (Schweiz) mit einem Grundkapital von CHF 100.000,00. Der Jahresabschluss zum 31.12.2013 wurde noch nicht erstellt.

Reichenau, den 29. August 2014



Norbert Bozon  
Vorstand

## 4.4 ANLAGENSPIEGEL

### Entwicklung des Anlagevermögens im Zwischenberichtszeitraum 01.01. bis 30.06.2014

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN					AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN				NETTOBUCHWERTE	
	01. Jan 14	Zugänge	Umbuchungen	Abgänge	30. Jun 14	01. Jan 14	Zuführungen	Auflösungen	30. Jun 14	30. Jun 14	31. Dez 13
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE</b>											
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	21.549,11	0,00	0,00	6.686,00	14.863,11	21.544,11	0,00	6.684,00	14.860,11	3,00	5,00
<b>SACHANLAGEN</b>											
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	856.217,61	0,00	0,00	0,00	856.217,61	56.403,01	7.059,96	0,00	63.462,97	792.754,64	799.814,60
Leasinganlagen Andere Anlagen, Betriebs- u. Geschäftsausstattung	64.932,73 207.757,14	0,00 6.023,03	0,00 0,00	31.680,67 0,00	33.252,06 213.780,17	50.628,21 152.427,19	0,00 6.767,93	17.378,15 0,00	33.250,06 159.195,12	2,00 54.585,05	14.304,52 55.329,95
	1.128.907,48	6.023,03	0,00	31.680,67	1.103.249,84	259.458,41	13.827,89	17.378,15	255.908,15	847.341,69	869.449,07
<b>FINANZANLAGEN</b>											
Anteile an verbundenen Unternehmen	2.462.196,79	0,00	0,00	0,00	2.462.196,79	1.799.813,76	0,00	0,00	1.799.813,76	662.383,03	662.383,03
Beteiligungen	897.825,01	0,00	0,00	0,00	897.825,01	897.824,01	0,00	0,00	897.824,01	1,00	1,00
	3.360.021,80	0,00	0,00	0,00	3.360.021,80	2.697.637,77	0,00	0,00	2.697.637,77	662.384,03	662.384,03
	4.510.478,39	6.023,03	0,00	38.366,67	4.478.134,75	2.978.640,29	13.827,89	24.062,15	2.968.406,03	1.509.728,72	1.531.838,10



Private Assets AG  
Im Weiler 11  
D-78479 Reichenau

T (+49) 07534 / 99 51 63  
F (+49) 07534 / 99 51 68

[info@private-assets-ag.de](mailto:info@private-assets-ag.de)  
<http://www.private-assets-ag.de>